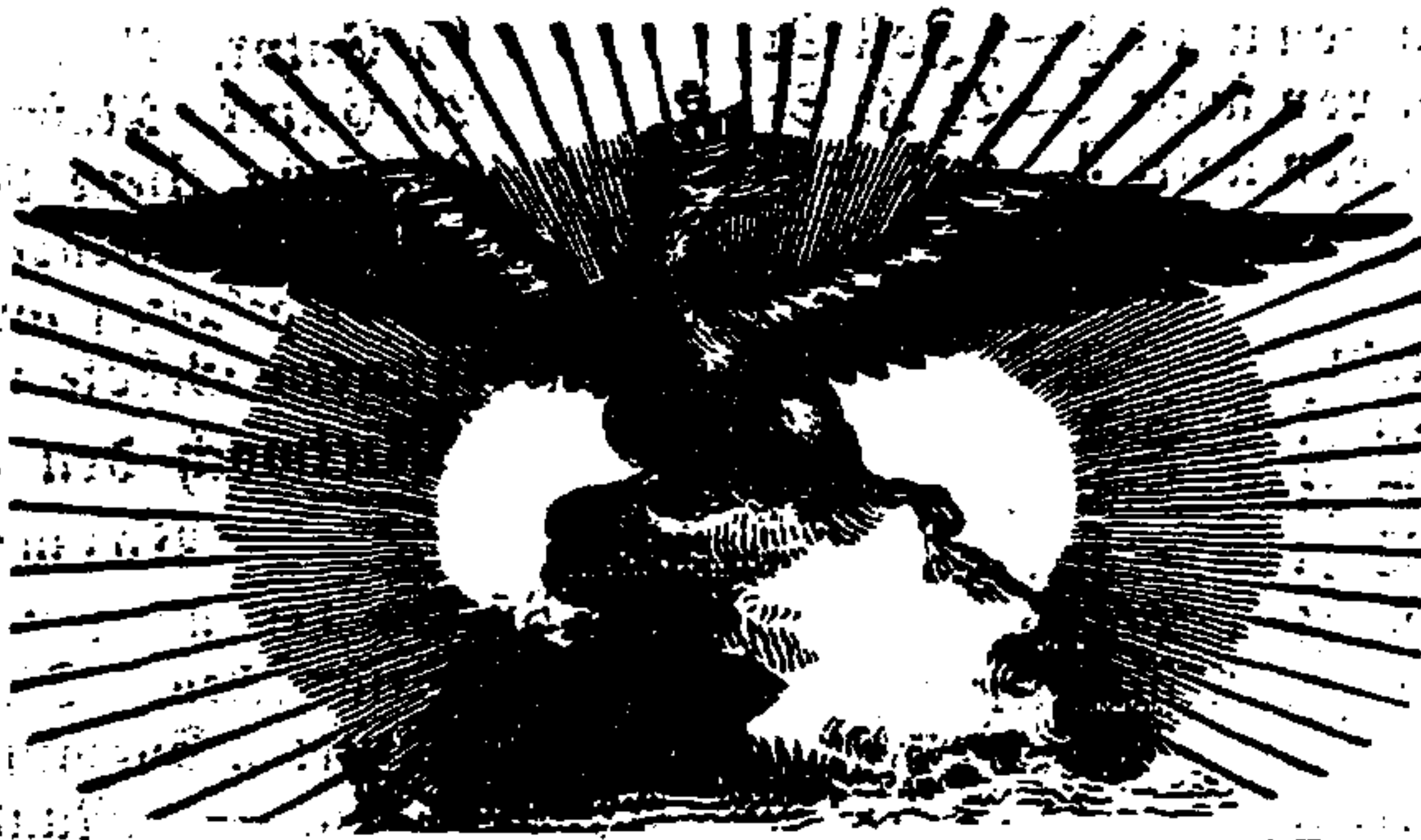


Osthavel-
Kreis-ländisches
Blatt.Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.
Preis: vierteljährlich 8 Sgr. 6 Pf.Insertions-Gebühren für die gespaltene
Zeile 1 Sgr.Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,
Mittags 12 Uhr, angenommen.

Nr. 94.

Nauen, Mittwoch den 19. November

1856.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Entwurf des Stadthaushalts-Stats pro 1857 liegt vom 15ten bis 21. November d. J. in der Magistrats-Registratur zu Jedermanns Einsicht aus.

Spandau, den 11. November 1856. Der Magistrat.

Die Hundesteuer-Marken Nr. 197 und 180 sind angeblich verloren gegangen und werden hiermit dieselben für ungültig erklärt.

Nauen, den 30. October 1856.

Der Magistrat.

Bei dem neu errichteten Retkow'schen Bierkeller, unfern des ehemaligen hiesigen Chauffee-Wärterhauses an der Berlin-Hamburger Chauffee, soll in den nächsten Tagen das Ausbrennen neuer Bierfässer mit Besch stattfinden, was zur Vermeidung von unnützem Feuerlärm hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. — Nauen, den 17. November 1856.

Die Polizei-Verwaltung.
Sonnenburg, Bürgermeister.

Freiwilliger Verkauf.

Das hier selbst vor dem Spandauer Thore belegene, im Hypothekenbuche von hiesiger Stadt Vol. 15, Nr. 21 pagina 241 verzeichnete, der verstorbenen Zimmergehilfe Schulmeister, Marie Elisabeth geborenen Grundow gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, namentlich einem hinter dem Hause belegenen Garten und zwei, dem Hause angeblich bei der Separation zugelegten Gartenplätzen, gerichtlich abgeschätzt auf 1616 Thaler 19 Sgr. 2 Pf., soll im Wege der freiwilligen Subhastation am

7. Januar 1857, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle

verkauft werden.

Taxe und Bedingungen sind täglich während der gewöhnlichen Dienststunden in unserer Registratur einzusehen.

Cremmen, den 29. September 1856.

Königliche Kreisgerichts-Commission.

Freiwillige Subhastation.

Folgende, zum Nachlaß des zu Staffelde verstorbenen Pächters und Gärtnereimeisters Friedrich Wilhelm Bernitz gehörige Grundstücke:

1) das zu Staffelde belegene, im Hypothekenbuche von Staffelde Vol. II. Nr. 6 pagina 81 verzeichnete Wohnhaus nebst 3 Morgen Hüting im Cremmener Buch, dem Garten im Bent-Wiesensfelde,

2) der zu Staffelde belegene, im Hypothekenbuche von Staffelde Vol. II. Nr. 18 pagina 273 verzeichnete Uppstallgarten von 120 Quadrat-Ruthen Flächeninhalt,
3) der zu Staffelde am Wege nach Groß-Zietzen belegene, im Hypothekenbuche von Staffelde Vol. II. Nr. 30 pag. 465 verzeichnete Uppstallgarten von 40 Quadrat-Ruthen Flächen-Inhalt,

4) die im Hypothekenbuche von der Stadt Cremmen Vol. XII. Nr. 9 pag. 97 verzeichneten Grundstücke:

a) ein Schffel Birkmähung Nr. 8a des Katasters,

b) die ritterfreie Birkmähung Nr. 11b des Katasters,

gerichtlich abgeschätzt auf 699 Thlr. 25 Sgr., sollen im Wege der freiwilligen Subhastation

am 8. Januar 1857, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Taxe und Bedingungen sind täglich während der gewöhnlichen Dienststunden in unserer Registratur einzusehen.

Cremmen, den 3. October 1856.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

Nothwendiger Verkauf zum Behufe der Theilung.

Königl. Kreisgerichts-Commission zu Fehrbellin,
den 6. November 1856.

Die im Dorfe Linum belegene, der Wittwe Muecholdt und der Wittwe Wendt gemeinschaftlich gehörige, Vol. X. fol. 25 Nr. 114 des Hypothekenbuchs verzeichnete Budnerstelle, vorderrichtlich abgeschätzt auf 335 Thlr., soll

am 7. März 1857, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. — Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Submissions-Termin.

Für die Königliche Geschützgießerei zu Spandau soll die Lieferung nachbenannter Materialen auf dem Wege der Submission an Mindestfördernde verdingen werden:

14 Centner gewalztes Flachseisen unter $\frac{3}{4}$ Zoll stark, bis 2 Zoll breit,

5 " geschmiedetes Flachseisen, $\frac{3}{4}$ Zoll stark, 1 Z. br.,
66 " geschmiedetes Flachseisen, $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ Zoll stark, bis 4 Zoll breit,

5 " geschmiedetes Quadratischeisen, $\frac{1}{2}$ Zoll stark,

65 " geschmiedetes Quadratischeisen von $\frac{1}{2}$ — $2\frac{3}{4}$ stark,

20 " geschmiedetes Quadratischeisen v. $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ stark,

10 " geschmiedetes Quadratischeisen von $3\frac{1}{2}$ Zoll stark,

5 " gewalztes Rundseisen von unter $\frac{1}{2}$ Zoll Stärke,